



Ebbser Gemeindeblatt
Druckerei Amts- u. Mitteilungs-
blatt der Gemeinde Ebbs
Inhaber und Herausgeber
Gemeinde Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion: Sebastian Geisler
Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Telefon 05373 - 2202 0
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Astner
6341 Ebbs/Oberndorf 89
Erscheinungsort 6330 Ebbs
Verlagsort 6341 Ebbs
An einer Haushalt
R. h. U.
Am 12. August
August 1995

12. Jahrgang/Nr.58

Blutspenden

Das Rote Kreuz und die Gemeinde Ebbs bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter von 18 - 65 Jahren herzlich, sich an der geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie alle haben in der Tagespresse und im ORF gelesen, gehört und gesehen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspenden benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion in EBBS organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

**Mittwoch, den 9. August 1995 von 14.00 bis 20.00 Uhr
in der Hauptschule Ebbs, Mehrzwecksaal**

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren. In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Spezialarzt beratend zur Verfügung.

2. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, daß bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle, und zwar:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| a. Blutdruckmessung | e. HIV-Test (AIDS) |
| b. 2 Leberfunktionsproben | f. Neopterinbestimmung |
| c. Antikörpersuchtest | g. Cholesterinbestimmung |
| d. Lues-Serumprobe | |

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

3. Jedem Spender werden 400 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

4. Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen mußte.
- Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, daß es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seitlich und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.